

Datenschutzerklärung Bildungseinrichtungen

Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und Art. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Dieses Informationsblatt informiert Sie darüber, was mit Ihren von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten geschieht und welche Rechte Sie im Hinblick auf ihre Verarbeitung haben. Diese Informationen erfolgen gemäß Artikel 13 und gemäß Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Calenberger Straße 2
30169 Hannover
Telefon: (0511) 120 0
E-Mail: poststelle@ml.niedersachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Calenberger Straße 2
30169 Hannover
Telefon: (0511) 120 0
E-Mail: datenschutz@ml.niedersachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das EU-Schulprogramm des Landes Niedersachsen dient der Versorgung von Kindern in Bildungseinrichtungen mit frischem Obst, Gemüse und Milch. Es soll dazu beitragen, die Ernährungsgewohnheiten von Kindern frühzeitig positiv auszubilden.

Im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens können personenbezogene Daten, wie z.B. Namen, oder Kontaktdaten von natürlichen Personen verarbeitet werden. Mit dem Antrag auf Zulassung als teilnehmende Bildungseinrichtung am EU-Schulprogramm des Landes Niedersachsen werden die für die Teilnahme an der Fördermaßnahme erforderlichen Daten in den Landwirtschaftskammern der Bundesländer Niedersachsen, Bremen und Hamburg erhoben und verarbeitet. Die Antragsdaten werden zur Abwicklung des Beihilfeverfahrens an die am Verfahren beteiligten Behörden weitergegeben, geprüft, abgeglichen und für das Beihilfeverfahren verwendet. Ebenso werden die Daten aus den schuljahresbezogenen Beihilfeanträgen und aus den jeweiligen Meldeblättern über die Belieferung der Bildungseinrichtungen samt Anlagen zur Durchführung des Beihilfeverfahrens von den jeweils zuständigen Behörden verarbeitet.

Die Erhebung, Prüfung und sonstige Verarbeitung personenbezogener Daten im Beihilfeverfahren des EU-Schulprogramms erfolgt auf Grundlage von Art.151 Abs. 1 VO (EU) 2021/2115 und Art. 101 Abs. 1 VO (EU) 2021/2116.

Um den Verpflichtungen betreffend Verwaltung, Kontrolle, Prüfung sowie Überwachung und Bewertung nachzukommen, die von der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 sowie den Verordnungen (EU) 2017/40 und (EU) 2017/39 vorgegeben werden, können Kontrollen der Bildungseinrichtung und der Lieferanten

stattfinden. Die Datenverarbeitung erfolgt in diesem Fall zur Wahrnehmung der Kontrollfunktion auf Grundlage der jeweiligen Verordnung.

Im Einzelnen können personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet werden:

- Zur Teilnahme am EU-Schulprogramm für das entsprechende Schuljahr
- Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen
- Bewilligung der Beihilfeanträge der Lieferanten- Für statistische Zwecke und zur Evaluierung der Fördermaßnahme

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen – soweit erforderlich – an n folgende Empfänger übermittelt:

- Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung
- Bundeskasse Kiel bzw. Landeshauptkasse Niedersachsen
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Andere Zahlstellen anderer Bundesländer, soweit ein Austausch der Daten für die verwaltungsmäßige Umsetzung erforderlich ist
- Ämter für Statistik
- weitere Institutionen, soweit im Rahmen des Förderverfahrens eine Verpflichtung besteht, hierbei insb.:
 - o Bescheinigende Stelle im niedersächsischen Finanzministerium
 - o Europäische Kommission
 - o Europäischer Rechnungshof

Sofern erforderlich werden Ihre dienstlichen Kontaktdaten Zwecks Kontaktaufnahme und Durchführung der Belieferung an den jeweils zuständigen Lieferanten weitergegeben.

5. Dauer der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden nur so lange verarbeitet, wie dies für die Erreichung der oben genannten Verarbeitungszwecke erforderlich ist; hierfür gelten die im Rahmen der Verarbeitungszwecke angegebenen Rechtsgrundlagen entsprechend.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden unbeschadet besonderer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gemäß Art. 67 Abs. 1 VO (EU) Nr. 2021/2116 nach Ablauf des zehnten Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die genannten Daten zuletzt verarbeitet wurden, gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).

Löschung: Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch statt gegeben werden kann.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Artikel 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Beschwerde: Sie haben gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht, eine datenschutzrechtliche Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz einzulegen:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: (0511) 120 4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de